



Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000299730

Die
Materialien=Buchführung

für

Fabrik= und Großbetriebe

von

Albert Haßdenteufel.

Mit 15 ausgeführten Musterformularen für die
Lagerbuchhaltung.



(31695)

Stuttgart.
Muthsche Verlagshandlung
1917.



II 32262

Alle Rechte einschließlich des Übersetzungsrechtes
vorbehalten.



Druck von A. Bonz' Erben in Stuttgart.

Akc. Nr. 5117 / 51

Vorwort.

Diese Arbeit verfolgt den Zweck, dem Benützer den Aufbau und den Zusammenhang der Materialien- oder Lager-Buchführung verständlich zu machen, um ihn auf diese Weise in die Praxis einzuführen, die allein imstande ist, den Materialien-Verwalter auszubilden.

Bei der Abfassung meines Buchführungssystems war ich bemüht, den Gang der Geschäftsvorfälle, sowie die Art der vorkommenden Buchungen mit Hilfe der notwendigsten, in leicht verständlicher Weise gegebenen Beispiele und Erläuterungen anschaulich zu entwickeln.

In dem Werkchen sind meine langjährigen Erfahrungen verwertet. Dies bezieht sich insbesondere auf die genaue Verrechnung und Bestandsnachweisung der Betriebsmaterialien usw. und auf das Zusammenarbeiten zwischen Lagerverwaltung einerseits, sowie Betriebsverwaltung und Hauptbuchhaltung andererseits.

Homburg-Pfalz, Januar 1917.

Albert Haßdenteufel.

Inhalts-Verzeichnis.

Einleitung.

	Seite
Die Materialien-Buchführung im allgemeinen	5
Erläuterung zu nachstehendem Buchführungs-System	8
Beschreibung zu nachstehenden Buchungsbeispielen	12

Erster Teil.

Die Materialien- (Lager-) Konten	15
Die Betriebs- (Verbrauchs-) Konten	15
Verzeichnis der unter die einzelnen Materialien- (Lager-) Konten ge- hörigen Materialien	16
Bestellschein	23
Materialien-Abgabe-Schein	24
Eingangs-Buch für sämtliche Materialien usw.	Tafel I
Magazin-Hauptbuch	" II
Ausgabe-Buch für verschiedene Materialien	" III
Ausgabe-Buch für Oele und Fett	" IV
Einnahme- und Ausgabe-Buch für Brennmaterialien	" V
Einnahme- und Ausgabe-Buch für Stahl	" VI
Konto-Buch für Stahl	" VII
Konto-Buch für verschiedene Materialien.	" VIII
Jahres-Zusammenstellung der Konten im einzelnen	" IX
Jahres-Zusammenstellung der Konten im ganzen	" X

Zweiter Teil.

Fracht-Güter, Eingang und Ausgang	" XI
Frachten-Konto	" XII
Rollgeld-Konto	" XIII
Konto-Buch über die auf die verschiedenen Betriebs- (Verbrauchs-) Konten erfolgten direkten Verrechnungen	" XIV
Inventar-Buch	" XV

Einleitung.

Die Materialien-Buchführung im allgemeinen.

Der Leiter der Materialien-Verwaltung, der, genau wie der Kassierer, ein Vermögensverwalter ist, muß sich vor allem bewußt sein, daß die Art und Weise, wie seine Materialien-Verwaltung eingerichtet ist, und wie er seine Pflichten erfüllt, sich tief in der Geschäftsführung bemerkbar macht.

Dieser muß eine ordnungsliebende und vertrauenswürdige Person sein, die stets von dem Pflichtgefühl beseelt ist, das ihm anvertraute Amt in Ehren zu bekleiden.

Eine gut organisierte Materialien-Verwaltung ist wegen des hohen Wertes, den ein größeres Magazin in sich birgt, für jeden Fabrik- und Großbetrieb naturgemäß eine unbedingte Notwendigkeit.

Der Vorsteher derselben trägt die Verantwortung, durch rechtzeitigen und günstigen Einkauf sowie ordnungsmäßige Lagerung der Betriebs-Materialien zu der Hebung der Rentabilität nach Möglichkeit beizutragen.

Für das Magazin selbst empfiehlt es sich, gewissenhafte Aufseher und Arbeiter einzustellen, angemessen zu bezahlen und sie für die von ihnen zu leistenden Arbeiten verantwortlich zu machen.

Diejenigen Materialien usw., die im Magazin und auf sonstigen Lagerplätzen laufend vorrätig zu halten sind, werden in dem Materialien-Verzeichnis, getrennt nach Lagerkonten, aufgeführt.

Sämtliche eingehenden Materialien usw. werden an das Magazin abgeliefert und vorläufig an Hand des Frachtbriefes oder Lieferscheines geprüft und sodann vorbezeichnete Unterlagen von dem Magazin-Aufseher auf ihre Richtigkeit beiseineigt.

Zur Verrechnung der Materialien innerhalb des eigenen Betriebes dienen hauptsächlich die Magazin-Einnahme- und Ausgabe-Bücher.

Die einzelnen Materialien usw. sind in Fächern und Regalen getrennt zu lagern und durch Bezeichnung auf einer Blechtafel, die auch eventuell den jeweiligen Bestand nachweist, erkenntlich zu machen.

An gefüllten Oel- und sonstigen Fässern muß stets die Lieferfirma und das Netto-Gewicht ersichtlich sein.

Es empfiehlt sich ferner, die Materialien nur zu bestimmter Zeit auszugeben und zwar am besten vormittags zwischen 7 und 9 Uhr und nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr, damit auch dem Magazin-Aufseher und dessen Arbeitern die nötige Zeit zur Verfügung steht, die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Nur in aussergewöhnlich dringenden Fällen, die von der betreffenden Betriebsleitung auf dem Materialien-Abgabeschein mit „Eilt“ zu bezeichnen sind, dürfen ausser der festgesetzten Abgabezeit Materialien abgegeben werden.

Die Abgabe der Materialien an die Arbeiter erfolgt auf Grund der Vorlage von einem Abgabeschein, der die Unterschrift des betreffenden Betriebsmeisters beziehungsweise Betriebsleiters oder von dessen Stellvertreter tragen muß.

Durch die Uebergabe des Abgabescheines an den Ausgeber leistet der Empfänger für die darauf bezeichneten Materialien Quittung.

Die Material-Abgabescheine werden täglich und zwar nach der zweiten Ausgabe an das Materialien-Büro abgeliefert, worauf die Eintragung in die Ausgabe-Bücher erfolgt. Erst am Schlusse des Monats wird die Abschreibung des Gesamt-Verbrauches von der Gesamt-Einnahme vorgenommen.

Der Aufrechterhaltung der Ordnung und der Verantwortung des Ausgabe-Personals wegen soll an dem Magazin ein Ausgabe-Schalter angebracht sein, an dem jeder Arbeiter sein Material in Empfang nehmen kann.

Sobald von irgendwelchem Material der Vorrat zu Ende geht, so hat der Magazin-Aufseher oder -Arbeiter dem Vorsteher der Materialien-Verwaltung sofort Meldung zu machen, damit eine rechtzeitige Neubeschaffung erfolgen kann.

Die Bestellung soll so frühzeitig vorgenommen werden, daß beim Einkauf keine Uebereilung vorkommt, und nötigenfalls bei verschiedenen Lieferanten Offerten eingefordert werden können.

Diesbezüglich empfiehlt es sich, die Bestellung der stets vorrätig zu haltenden Materialien durch das Materialien-Büro vorzunehmen, dagegen erfolgen die übrigen Bestellungen am besten direkt von der betreffenden Betriebsleitung aus. Von letzteren muß jedoch der Ordnung wegen dem Materialien-Büro stets eine Kopie vorgelegt werden, damit dasselbe von jeder Lieferung unterrichtet ist. Nur auf diese Weise können die Waren sofort nach Eintreffen dem betreffenden Betriebe zugeführt werden.

Bei dem Bestellwesens wird vorteilhaft das Kopierverfahren angewandt; jeder Bestellschein muß eine laufende Nummer und die betreffende Abteilung tragen. Sämtliche Bestellschein-Kopien sind zu-

sammen in eine Mappe einzuheften und werden bei Anlieferung der betreffenden Materialien durchstrichen.

Eine Materialien-Buchführung nach dem System des vorliegenden Werkchens ermöglicht es, unter sachgemäßer Anwendung der darin enthaltenen Anleitung nebst Beispielen den Stand der Abschlüsse, Eingang, Verbrauch und Bestand nebst Geldwert, einschließlich sämtlicher Unkosten, jederzeit nachzuweisen.

Neben diesen Vorzügen besitzt vorliegendes Buchführungs-System gegenüber anderen die Eigenschaft, die einzelnen Betriebszweige genau zu belasten, die auf die Fabrikations-Tonne entfallenden Material-Unkosten monatlich und jährlich nachzuweisen, weiter ermöglicht es der Hauptbuchführung, durch eine praktische Zusammenstellung des Verbrauches, getrennt nach Materialien- (Lager-), sowie Betriebs- (Verbrauchs-) Konten, den monatlichen Uebertrag in das Memorial in aller Kürze vorzunehmen.

Der bei Abschluß des Magazin-Hauptbuches am Schlusse des Geschäftsjahres festgestellte Bestand ergibt sofort die Inventur.

Werden bei dem Vergleiche der Buch- mit den Magazin-Beständen Mehr- oder Weniger-Mengen festgestellt, so werden dieselben im Magazin-Hauptbuch, jedoch ohne ihren Geldwert, bei dem betreffenden Material zu- oder abgesetzt. Sie wirken demnach entweder vermehrend oder vermindernd auf die Selbstkosten ein.

Zur Materialien-Verwaltung gehört ferner die Buchung der Ausgaben über, auf die verschiedenen Betriebs- (Verbrauchs-) Konten erfolgten direkten Verrechnungen, die Führung des Inventar-Buches, sowie der Frachten- und Rollgeld-Konten, einschließlich Verteilung der beiden letztgenannten auf die einzelnen Materialien- (Lager-), beziehungsweise Betriebs- (Verbrauchs-) Konten.

Ist nun auch die Lohnbuchhaltung entsprechend systematisch organisiert, so ist es auf Grund dieses Zahlenmaterials, ferner des genauen Geldwertes des Einganges, Verbrauches und Bestandes an Materialien, sowie der sonstigen Geschäftsunkosten und Hauptbuchhaltungs-Unterlagen eine verhältnismäßig leichte Sache, die Monats- und Jahres-Bilanz vorzunehmen, was zur Prüfung der Rentabilität eine unbedingte Notwendigkeit und jeder Direktion und jedem Aufsichtsrat sehr erwünscht ist.

Erläuterung zu nachstehendem Buchführungs-System.

Die Festsetzung der Materialien- (Lager-), sowie der Betriebs- (Verbrauchs-) Konten wird nach den jeweiligen Betriebsverhältnissen vorgenommen. Desgleichen auch die Aufstellung des Materialien-Verzeichnisses.

Sämtliche eingehenden Materialien usw. müssen entweder durch das „Magazin-Hauptbuch“ oder das „Konto-Buch über erfolgte direkte Verrechnungen“ nachgewiesen werden.

Der Einnahme-Vermerk auf den Rechnungen erfolgt z. B. wie nachstehend angegeben:

„Einnahme
Lagerkonto für Brennmaterialien.
100 000 kg Förderkohlen mit Mark 1 340.—
100 000 kg Stückkohlen „ „ 1 760.—

Die Richtigkeit bescheinigt:

N....., April 19.....

Der Materialien-Verwalter.“

Bei der Selbstanfertigung von Werkzeugen usw. (auf Lager) ist von dem Materialien-Verwalter ein Belag aufzustellen, wonach das Rohmaterial als Verbrauch und das hieraus Gefertigte als Eingang nachzuweisen ist.

Diesem Rohmaterialwert werden noch die Löhne, die entweder direkt von der Betriebsleitung oder dem Lohnbüro anzugeben sind, zugeschlagen.

Nach erfolgter Eintragung in das Magazin-Hauptbuch wird dieser Belag, wie auch die Rechnungen, an die Hauptbuchhaltung weitergegeben. Von letzterer wird auf Grund eines solchen Einnahme-Belages jedoch nur der Materialwert gebucht, weil hier die Belastung der Löhne durch die Bücher des Lohnbüros erfolgt. Der aufzustellende Belag würde z. B. in diesem Falle lauten:

„Material-Ausgabe.

Lagerkonto für Stahl.

15 kg Gewindebohrstahl à Mark 3.— = Mark 45.—

Material-Einnahme.

Lagerkonto für Werkzeuge.

20 Stück Gewindebohrer mit Mark 45.—

hierzu Anfertigungslöhne „ 15.—

Die Richtigkeit bescheinigen:

N....., April 19.....

Der Betriebsleiter. Der Lohnbuchhalter. Der Material-Verwalter.“

Werden dagegen selbstangefertigte Werkzeuge usw. sofort in Gebrauch genommen, so ist direkt das betreffende Betriebs- (Verbrauchs-) Konto damit zu belasten.

Um die bei der Herstellung der Fabrikations-Ware sowie der Werkzeuge usw. sich ergebenden Abfall-Materialien verkaufen zu können, müssen solche naturgemäß zuerst in Einnahme nachgewiesen werden, somit wird zu diesem Zweck z. B. folgender Belag aufgestellt:

„Abfall-Materialien-Konto

an

Fabrikations-Konto

für Abgabe von:

2 000 kg Schmiedeeisen p. Tonne Mark 60.— = Mark 120.—

Die Richtigkeit bescheinigen:

N....., April 19.....

Der Betriebsleiter. Der Materialien-Verwalter.“

Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Selbstkostenberechnung der Materialien. Aus diesem Grunde werden bei dem Vereinnahmen der Materialien usw. von deren Geldwert etwaige Vergütungen, wie Rabatt und Skonto, in Abzug gebracht und Belastungen, als Aufpreis, sowie Fracht-, Anfuhr-, Verpackungs- und Auslade-Kosten, dem Nettogeldwert zugeschlagen. Zu diesem Zweck sind in dem Magazin-Hauptbuch die hierzu nötigen Spalten, nebst den entsprechenden Vordrucken, vorgesehen.

Bei fertig bearbeiteten Reserveteilen usw., die in sich im Preise sehr verschieden, im Magazin-Hauptbuch jedoch unter einer Position gebucht sind, empfiehlt es sich, dieselben mit einem Anhängzetteln, der Lieferfirma, Datum und Preis nachweist, zu versehen.

In dem „Ausgabebuch für verschiedene Materialien“ werden sämtliche Materialien usw., die das Verzeichnis nachweist, mit Ausnahme von Brennmaterialien, Oelen und Fett, sowie Stahl, worüber Spezial-Bücher geführt werden, für je ein Betriebs- (Verbrauchs-) Konto vorgesehen.

Die verausgabten Feilen werden mit dem jeweiligen Durchschnittspreis berechnet. Werden die stumpfen Feilen an das Magazin zurückgegeben, so wird dem betreffenden Betriebs- (Verbrauchs-) Konto hierfür nichts gutgeschrieben. Die aufgehauenen Feilen werden wieder als neue vereinnahmt. Auf diese Weise verringert sich der Durchschnittspreis für Feilen überhaupt und somit auch die weitere Belastung der Betriebs- (Verbrauchs-) Konten.

Die am Ende eines jeden Monats im Magazin-Hauptbuch vorzunehmende Verbrauchs- und Bestands-Berechnung erfolgt in der Weise, daß der jeweilige Material-Bestand mit dem letzten (Eingangs-) Durchschnittspreis multipliziert und der sich ergebende Geldwert des Bestandes von der Gesamt-Einnahme in Abzug gebracht wird. Das Ergebnis ist der Geldwert von dem Gesamt-Verbrauch. Letztgenannter Betrag, abzüglich des Geldwertes des Verbrauches der Vormonate, ergibt den Wert des Verbrauches des laufenden Monats. Dieser Betrag wird nun durch die Verbrauchs-Menge dividiert, wodurch man den, für die Berechnung des Verbrauches des laufenden Monats notwendigen Durchschnittspreis erhält.

Der Uebersicht halber empfiehlt es sich hierbei, den Geldwert des Verbrauches (im einzelnen und im ganzen) sowie des Bestandes in roter Tinte einzutragen.

Für „Oele und Fett“ wird ein Spezial-Ausgabe-Buch geführt, damit erstens eine scharfe Kontrolle über die Mengen, die bei den verschiedenen Fabrikations- und sonstigen Maschinen usw., sowie in den Werkstätten verbraucht werden und zweitens eine genaue Verteilung auf die verschiedenen Betriebs- (Verbrauchs-) Konten möglich ist.

Um eine sparsame Verwendung dieser mitunter sehr teureren Schmiermittel zu ermöglichen, empfiehlt es sich, durch die Betriebsleitung Höchst-Verbrauchsmengen für die verschiedenen Maschinen usw. festzusetzen und dem Materialien-Büro hiervon jeweils Mitteilung zu machen. Sind nun in Ausnahmefällen, z. B. bei Reparaturen der Maschinen, diese Höchstmengen nicht ausreichend, so ist der Mehrverbrauch durch den Betriebsleiter oder dessen Stellvertreter besonders zu bescheinigen.

Der Führung eines Spezial-Einnahme- und Ausgabe-Buches über Brennmaterialien sind dieselben Motive zu Grunde gelegt, wie dies in dem vorstehend aufgeführten ersten Satze, betreffend Ausgabe für Oele und Fett, erwähnt ist.

Die Eingangs-Geldbeträge im Stahl-Lagerbuch setzen sich genau so zusammen wie bei den übrigen Materialien im Magazin-Hauptbuch. Raumersparnis halber ist dies jedoch nicht durch Einzelaufführung etwaiger Vergütungen beziehungsweise Belastungen erkenntlich gemacht und empfiehlt es sich, diese Berechnung auf dem betreffenden Frachtbriefe vorzunehmen.

Für die Berechnung des Stahl-Verbrauches ist der jeweilige Bestands-Durchschnittspreis maßgebend.

Das Frachten- und Rollgeld-Kontobuch hat gegenüber anderen Systemen, wonach erst am Schlusse des Monats, an Hand der Frachtbriefe, die Verteilung auf die verschiedenen Konten vorgenommen wird, den bedeutenden Vorteil, daß sofort am Anfang eines jeden Monats durch die Hauptbuchhaltung der Uebertrag in das Memorial vorgenommen werden kann.

Bei vorliegendem Buchführungssystem kommt als Unterlage über sämtliche verbrauchten Materialien für die Hauptbuchhaltung nur das Buch: „Jahreszusammenstellung der Konten im einzelnen“ in Betracht. (Vergl. S. 13.)

Beschreibung **zu folgenden Buchungsbeispielen.**

Die Materialien-Buchführung für Fabrik- und Großbetriebe umfaßt folgende Bücher:

1. **Eingangsbuch für sämtliche Materialien** — Tafel I. In dieses Buch, das von dem Magazin-Aufseher geführt wird; werden sämtliche eingehenden Materialien usw. eingetragen, dann erfolgt an Hand dieser Angaben die Rechkungskontrolle durch das Materialien-Büro. Zum Zeichen der erfolgten Verrechnung der Materialien usw. wird das Verrechnungsdatum nebst Folio des „Magazin-Hauptbuches“ beziehungsweise „Kontobuches über die erfolgten direkten Verrechnungen“ in die hier zu vorgesehenen Spalten eingetragen.
2. **Magazin-Hauptbuch** — Tafel II. Für jede Materialsorte ist oder sind, je nach Bedarf eine oder mehrere Seiten vorzurichten. Dieses Buch ermöglicht jederzeit einen genauen Nachweis über Abschluß, Eingang, Verbrauch und Bestand der Materialien nebst Geldwert, einschließlich sämtlicher Unkosten.
3. **Ausgabe-Buch für verschiedene Materialien**. — Tafel III. Der Materialien-Verbrauch wird am Ende eines jeden Monats, getrennt nach Betriebs- (Verbrauchs-) Konten, zusammengestellt, in das Magazin-Hauptbuch übertragen und sodann berechnet.
4. **Ausgabebuch für Oele und Fett** — Tafel IV. Am Schlusse des Monats wird der Gesamtverbrauch der einzelnen Sorten auf die Betriebs- (Verbrauchs-) Konten verteilt, in das Magazin-Hauptbuch übertragen und sodann berechnet.
5. **Einnahme- und Ausgabe-Buch für Brennmateri-
alien** — Tafel V. Am Monatschluß wird der Gesamtverbrauch, nach Sorten getrennt, auf die Betriebs- (Verbrauchs-) Konten verteilt, mit der Einnahme in das Magazin-Hauptbuch übertragen und der Verbrauch sodann berechnet.
6. **Einnahme- und Ausgabe-Buch für Stahl** — Tafel VI. Der Ein- und Ausgang wird in diesem Buche getrennt nach

Sorten, im Magazin-Hauptbuch jedoch nur unter einer Position gebucht. Am Ende des Monats wird der Gesamtverbrauch, getrennt nach Sorten, auf die Betriebs- (Verbrauchs-) Konten verteilt und berechnet. Siehe:

7. Konto-Buch für Stahl — Tafel VII. Der Geldwert des Gesamtverbrauches, getrennt nach Betriebs- (Verbrauchs-) Konten, wird in das Magazin-Hauptbuch übertragen. Es empfiehlt sich zwecks besserer Uebersicht, im Kontobuch für Stahl die Menge in schwarzer und den Geldbetrag in roter Tinte einzutragen.
8. Kontobuch für verschiedene Materialien — Tafel VIII. In dieses Buch wird der Geldwert der einzelnen Materialien, getrennt nach Betriebs- (Verbrauchs-) Konten, aus dem Magazin-Hauptbuch übertragen, nach Materialien- (Lager-) Konten zusammengestellt, sodann erfolgt der Uebertrag in das Buch:
9. Jahreszusammenstellung der Konten im einzelnen — Tafel IX. Aus diesem Buche, worin auch die monatlichen Unkosten auf die Fabrikations-Tonne ermittelt werden, erfolgt jeden Monat die Eintragung des Materialien-Verbrauches seitens der Hauptbuchhaltung in das Memorial. Am Ende des Jahres werden die Materialien- (Lager-) Konten abgeschlossen und übertragen in das Buch:
10. Jahreszusammenstellung der Konten im ganzen — Tafel X. Dieses Buch zeigt den Gesamt-Jahres-Verbrauch an Materialien usw., nach Materialien- (Lager-), beziehungsweise Betriebs- (Verbrauchs-) Konten getrennt, es bietet somit, unter Angabe der jährlichen Unkosten auf die Fabrikations-Tonne, die einzige und beste Verbrauchs-Uebersicht.
11. Das Fracht- Güter-Eingangs- und Ausgangs-Buch — Tafel XI dient zur Abrechnung mit der Eisenbahn-Verwaltung.
12. Frachten-Konto-Buch — Tafel XII. Die Verteilung der Frachten auf die verschiedenen Konten erfolgt sofort nach Eingang und Prüfung der Sendungen und dient als Unterlage für die Hauptbuchhaltung.
13. Rollgeld-Konto-Buch — Tafel XIII. Wie bei 12.
14. Konto-Buch über erfolgte direkte Verrechnungen — Tafel XIV. Dieses Buch enthält sämtliche Verrechnungen, womit die Betriebs- (Verbrauchs-) Konten direkt belastet sind.

Es ist eine Ergänzung der „Jahreszusammenstellung der Konten im ganzen.“

15. Das Inventar-Buch — Tafel XV dient zur Aufnahme sämtlicher wertvollen beweglichen und unbeweglichen Inventar-Gegenstände usw., sowie auch gegebenenfalls der Gebäude und Ländereien. In diesem Buche werden auch die jährlichen Abschreibungen vorgenommen und sodann die Neu-Anschaffungen wieder hinzugeschrieben.



Erster Teil.

Konten-Verzeichnis.

I. Die Materialien-(Lager-)Konten:

1. Abfall-Materialien-Konto
2. Brennmaterialien-Konto
3. Eisen-Konto
4. Elektrische Materialien-Konto
5. Holzmaterialien-Konto
6. Maschinen-Werkzeug-Konto
7. Mauerungsmaterialien-Konto
8. Metallmaterialien-Konto
9. Oel- und Fett-Konto
10. Reserveteile-Konto
11. Stahl-Konto
12. Verschiedene Materialien-Konto
13. Vorratssachen-Konto
14. Werkzeug-Konto

II. Die Betriebs-(Verbrauchs-)Konten:

1. Allgemeine Betriebskosten-Konto
 2. Fabrikations-Konto
 3. Gleisanlage-Konto
 4. Kraft- und Licht-Konto
 5. Neubau-Konto
 6. Rangierkosten-Konto
 7. Reparatur- und Unterhaltungs-Konto
 8. Schlosser-Werkstätten-Konto
 9. Schmiede-Werkstätten-Konto
 10. Maschinen- und Transmissions-Konto
 11. Ver- bzw. Entladungs-Konto
 12. Verpackungs-Konto
 13. Waren-Frankatur-Konto
-

Verzeichnis

der unter die einzelnen Materialien-(Lager-)Konten
gehörigen Materialien.

Lau- fende Nr.	Gegenstand	Magazin- Hauptbuch Seite	Einheits- bezeichnung
1. Abfallmaterialien:			
1	Delta-Metall	1	kg
2	Glyco-Lagermetall	2	"
3	Gusseisen	3	"
4	Kupfer	4	"
5	Messing	5	"
6	Rotguss	6	"
7	Schmiedeeisen	7	"
8	Stahl	8	"
2. Brennmaterien:			
1	Förder-Kohlen	9	kg
2	Nuss-Kohlen	10	"
3	Schmiedenuss-Kohlen	11	"
4	Stück-Kohlen	12	"
5	Gross-Koks	13	"
6	Schmiede-(Klein-)Koks	14	"
7	Teeröl	15	"
8	Anfeuerholz	16	"
3. Eisen:			
1	Rund-Eisen	17	kg
2	Vierkant-Eisen	18	"
3	Flach-Eisen	19	"
4	Winkel-Eisen	20	"
5	T-Eisen	21	"
6	U-Eisen	22	"
7	Band-Eisen	23	"
8	Eisenbahn-Schienen	24	"
9	Schmalspur-Schienen	25	"

Lau- fende Nr.	Gegenstand	Magazin- Hauptbuch Seite	Einheits- bezeichnung
4. Elektrische Materialien:			
1	Fassungen	26	Stück
2	Kabel	27	kg
3	Kohlenstifte	28	Stück
4	Kohlenfadenlampen	29	„
5	Kohlenhalter	30	„
6	Leitungsdraht	31	kg
7	Lamellen	32	Stück
8	Metallfadenlampen	33	„
9	Motorkohlen	34	„
10	Nippel	35	„
11	Paßschrauben	36	„
12	Patronen	37	„
13	Isolier-Rohre	38	kg
14	Rohrschellen	39	Stück
15	Schalen	40	„
16	Schalen-Halter	41	„
17	Stecker	42	„
18	Steckkontakte	43	„
19	Sicherungen	44	„
5. Holzmaterialien:			
1	Eichen-Schneidholz	45	cbm
2	Buchen-Schneidholz	46	„
3	Nadel-Schneidholz	47	„
4	Pitschpine-Schneidholz	48	„
5	Schwarten	49	rm
6	Fässer	50	Stück
7	Faß-Böden	51	„
8	Faß-Dauben	52	„
9	Faß-Reifen	53	Bund
10	Kisten	54	Stück
11	Kisten-Bretter	55	m
6. Maschinen-Werkzeug:			
1	Gewinde-Backen	56	kg
2	Gewinde-Bohrer	57	„

Lau- fende Nr.	Gegenstand	Magazin- Hauptbuch Seite	Einheits- bezeichnung
3	Spiral-Bohrer	58	kg
4	Fräsmesser	59	"
5	Dorne	60	"
6	Döpfer	61	"
7	Hobel-Stähle	62	"
8	Dreh-Stähle	63	"
9	Nageleisen	64	"
10	Schermesser	65	"
11	Schmirlgesscheiben	66	"
7. Mauerungsmaterialien:			
1	Back-Steine	67	Stück
2	Bruch-Steine	68	cbm
3	Pflaster-Steine	69	"
4	Feuerfeste Steine	70	kg
5	Chamotte	71	"
6	Klebsand	72	"
7	Mauersand	73	cbm
8. Metallmaterialien:			
1	Blech	74	kg
2	Blei	75	"
3	Drahtstifte	76	"
4	Drahtgewebe	77	"
5	Drahtseil, unverz.	78	"
6	Drahtseil, verz.	79	"
7	Delta-Metall	80	"
8	Eisendraht, unverzinkt	81	"
9	Eisendraht, verz.	82	"
10	Glyco-Lagermetall	83	"
11	Gußplatten	84	"
12	Holzschrauben	85	"
13	Ketten	86	"
14	Kupfer	87	"
15	Kupfer-Blech	88	"
16	Kupfer-Draht	89	"
17	Laschen	90	"

Lau- fende Nr.	Gegenstand	Magazin- Hauptbuch Seite	Einheits- bezeichnung
18	Messing	91	kg
19	Messing-Blech	92	"
20	Messing-Draht	93	"
21	Metall-Schlauch	94	"
22	Nägeln	95	"
23	Nieten, eiserne	96	"
24	Nieten, kupferne	97	"
25	Nieten, messingne	98	"
26	Riemenverbinder	99	Stück
27	Rotguß	100	kg
28	Röhren, gusseiserne	101	"
29	Röhren, schmiedeeiserne, unverz.	102	"
30	Röhren, schmiedeeiserne, verz.	103	"
31	Schrauben, schwarze	104	"
32	Schlüssel	105	Stück
33	Splinte	106	"
34	Stahldraht	107	kg
35	Unterlagsscheiben, flache	108	Stück
36	Unterlagscheiben, federnde	109	"
37	Verbindungsstücke (Fittings), unverz.	110	kg
38	Verbindungsstücke (Fittings), verz.	111	"
39	Zink	112	"
40	Zinkblech	113	"
41	Zinn	114	"
9. Oel und Fett:			
1	Bohr-Oel	115	kg
2	Dynamo-Oel	116	"
3	Lein-Oel	117	"
4	Maschinen-Oel	118	"
5	Rüb-Oel	119	"
6	Schneid-Oel	120	"
7	Tropf-Oel	121	"
8	Zylinder-Oel	122	"
9	Bohrpulver	123	"
10	Schmierseife	124	"
11	Staufferfett	125	"

Lau- fende Nr.	Gegenstand	Magazin- Hauptbuch Seite	Einheits- bezeichnung
10. Reserveteile:			
1	Hähne	126	kg
2	Lager aus Gusseisen	127	"
3	Lager aus Messing	128	"
4	Lager aus Rotguß	129	"
5	Räder, verschiedene	130	"
6	Rollen, verschiedene	131	"
7	Roststäbe	132	"
8	Riemenscheiben, gusseiserne	133	"
9	Riemenscheiben, schmiedeeiserne	134	"
10	Riemenscheiben, hölzerne	135	Stück
11	Schmelztiegel	136	kg
12	Schmierbüchsen	137	Stück
13	Ventile	138	kg
14	Zahnräder	139	"
11. Stahl:			
(Siehe Spezial-Buch.)			
Tafel VI.			
		140	kg
12. Verschiedene Materialien:			
1	Asbest	141	kg
2	Benzin	142	"
3	Benzol	143	"
4	Bleiweiß	144	"
5	Bindfaden	145	"
6	Binderriemen	146	"
7	Carbolineum	147	"
8	Colophonium	148	"
9	Filterwolle, weisse	149	"
10	Fruchtgummi (Dextrin)	150	"
11	Gummischlauch	151	"
12	Hanf	152	"
13	Kreide	153	"
14	Nähriemen	154	Stück
15	Oelfarbe, verschiedene	155	kg
16	Packung, verschiedene	156	"
17	Putzstoff	157	"

Laufende Nr.	Gegenstand	Magazin- Hauptbuch Seite	Einheits- bezeichnung
18	Putzbaumwolle, bunte	158	kg
19	Putzbaumwolle, weisse	159	„
20	Petroleum	160	„
21	Platten-Gummi	161	„
22	Rund-Gummi	162	„
23	Riemenleim	163	„
24	Salmiak	164	„
25	Salzsäure	165	„
26	Schmirgel	166	„
27	Schmirgel-Leinen	167	Blatt
28	Soda	168	kg
29	Segelleinen	169	qm
30	Treibriemen	170	kg
31	Treibriemen-Leder	171	„
32	Teer	172	„
33	Tischlerleim	173	„
34	Viehsalz	174	„
13. Vorratssachen:			
1	Handbesen	175	Stück
2	Hängeschlösser	176	„
3	Kerzen	177	„
4	Lampengläser	178	„
5	Oelkannen für 10 kg Inhalt	179	„
6	Oelkannen für 5 kg Inhalt	180	„
7	Oelkannen für 2 kg Inhalt	181	„
8	Pinsel	182	„
9	Putztücher	183	„
10	Piassava-Besen	184	„
11	Reiser-Besen	185	„
12	Staub-Besen	186	„
13	Säcke	187	„
14	Schrubber	188	„
15	Schmierkannen	189	„
16	Schiebkarren, hölzerne	190	„
17	Kastenskarren, eiserne	191	„
18	Kokssiebe	192	„
19	Wasserstandsgläser	193	„

Laufende Nr.	Gegenstand	Magazin-Hauptbuch Seite	Einheitsbezeichnung
14. Werkzeuge:			
1	Schlicht-Feilen . . . a) Vogelzungen-Feilen b) Schwert- c) Halbrund- d) Rund- e) Flach- f) Vierkant- g) Dreikant-	194	kg
2	Halbschlicht-Feilen a) Vogelzungen- b) Schwert- c) Halbrund- d) Rund- e) Flach- f) Vierkant- g) Dreikant-	195	„
3	Bastard-Feilen . . . a) Schwert- b) Halbrund- c) Rund- d) Flach- e) Vierkant- f) Dreikant-	196	„
4	Feilenhefte	197	Stück
5	Nagelbohrer	198	„
6	Holzbohrer, grosse	199	„
7	Hand-Hämmer	200	„
8	Hand-Hämmer-Stiele	201	„
9	Vorschlag-Hämmer	202	„
10	Vorschlag-Hämmer-Stiele	203	„
11	Schrotmeissel	204	„
12	Schrotmeissel-Stiele	205	„

Bestell-Schein Nr. .

der Firma :

an die Firma :

Bestellungs-Abteilung :

Lauf. Nr.	Menge	Einheits- bezeichnung	Bezeichnung der zu liefernden Materialien

N....., . April 191 ,

Der Betriebsleiter:
Materialienverwalter:

Die Werksleitung:

Materialienabgabe-Schein Nr. .

Abteilung:

Lauf. Nr.	Menge	Einheits- bezeichnung	Gegenstand	Verwendungsart bezw. .Stelle

N....., . April 191 .

Der Betriebsmeister:

Verabfolgt

Der Magazin-Aufseher:

Eingangs-Buch

für sämtliche Materialien usw.

Datum der Anlieferung			Der Lieferfirma		Art der Anlieferung			Bezeichnung der Materialien usw.	Menge					Eingetragen in das			
Tag	Monat	Jahr	Name	Wohnort	Anzahl	Wagen Stückgut	Zeichen Nr.		cbm	rm	m	qm	kg (netto)	Stück	Magazin-Hauptbuch		Konto-Buch über erfolgte direkte Verrechnungen
														am	Seite	am	Seite
4.	April	19	Zahnräder-Fabrik	Bochum	1	Korb	Z. B. 224					60	— 4	7. 4.	139		
"	"	"	Neunkircher Eisenwerk	Neunkirchen	1	Wagen	Essen 20. 172					10400	—	8. 4.	17		

Einnahme- und Ausgabe-Buch für Stahl.

Tafel VI.

Tafel VI.

Lieferfirma: Gesellschaft für Stahlindustrie m. b. H. in Bochum i./Westfalen.

Eing.-Datum	56 mm Durchmesser						Eing.-Datum	85 mm Durchmesser						Eing.-Datum	95 mm Durchmesser						Eing.-Datum	110 mm Durchmesser																
	bezw. Eingang und Verbrauch							bezw. Eingang und Verbrauch							bezw. Eingang und Verbrauch							bezw. Eingang und Verbrauch																
Verbr.-Monat	kg	Brutto-Preis		Geld-betrag		Verbr.-Datum	Verbrauch	Art der Verwendung	Verbr.-Monat	kg	Brutto-Preis		Geld-betrag		Verbr.-Datum	Verbrauch	Art der Verwendung	Verbr.-Monat	kg	Brutto-Preis		Geld-betrag		Verbr.-Datum	Verbrauch	Art der Verwendung	Verbr.-Monat	kg	Brutto-Preis		Geld-betrag		Verbr.-Datum	Verbrauch	Art der Verwendung			
<i>* Bestand</i>							<i>* Bestand</i>								<i>* Bestand</i>												<i>* Bestand</i>											
<i>* 1.4.19</i>	372	—	36	84	137	04	<i>* 1.4.19</i>	4985	—	29	46	1468	58	<i>* 1.4.19</i>	4408	—	29	45	1298	16	9.4.19	110	50	Nageleisen	<i>* 1.4.19</i>	4666	—	29	46	1374	60							
																					10.4.19	97	—	„														
																					13.4.19	108	—	„														
																					15.4.19	114	—	Rep.u.Unterhalt.														
																					20.4.19	98	—	„														
																					24.4.19	75	—	Nageleisen														
																					27.4.19	111	—	„														
														April	808	50		238	10	30.4.19	95	—	„															
														15. 19	3599	50		1060	06																			
														u.																								
														16.5.19	1011	—	36	80	372	05																		
														Sa.	4610	50	31	06	1432	11																		

NB. Der mit einem * bezeichnete Fettdruck ist in roter Tinte auszuführen.

Konto-Buch

für verschiedene Materialien.

Tafel VIII.

Tafel VIII.

Monat April 19

Bezeichnung der Materialien	Allgemeine Betriebskosten-		Fabrikations-		Gleisanlage-		Kraft- und Licht-		Neubau-		Rangier- kosten-		Reparatur- und Unterhaltungs-		Schlosser- Werkstätten-		Schmiede- Werkstätten-		Maschinen- und Transmissions-		Ver- bzw. Entladungs-		Verpackungs-		Summe		
	K o n t o																										
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M
1. Abfallmaterialien :																											
Delta-Metall																											
Glyco-Lagermetall																											
Gusseisen																											
Kupfer																											
Messing																											
Rotguss																											
Schmiedeeisen																											
Stahl																											
Summe																											
2. Brennmaterialien :																											
Förder- Kohlen																											
Nuss- "																											
Schmiedenuss- "																											
Stück- "																											
Gross- Koks																											
Schmiede-(Klein-) "																											
Teeröl																											
Anfeuerholz																											
Summe																											
usw.																											

Konto-Buch

über die auf die verschiedenen Betriebs-(Verbrauchs-)Konten erfolgten direkten Verrechnungen.

Tafel XIV.

Tafel XIV.

Monat April 19 .

Datum der Rechnung			Der Lieferfirma		Art der Lieferung bezw. Leistung	Menge	Einheits- bezeich- nung	Netto- preis		Allgemeine Betriebs- kosten-		Fabrikations-		Gleisanlage-		Kraft- und Licht-		Neubau-		Rangier- kosten-		Reparatur- und Unter- haltungs-		Schlosser- Werkstätten-		Schmiede- Werkstätten-		Maschinen- und Trans- missions-		Ver- bezw. Entladungs-		Verpackungs-		Summe				
Tag	Monat	Jahr	Name	Wohnort				<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>			





S. 61

WYDZIAŁY POLITECHNICZNE KRAKÓW

BIBLIOTEKA GŁÓWNA

II 32262
L. inw.

Kdn., Czapskich 4 — 678. 1. XII. 52. 10.000

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000299730